

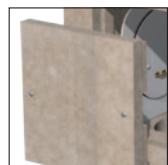
NEUHEITEN

Q1/2010



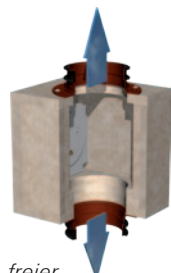
Deckenschott FLI-VE90 / K90 mit freiem Querschnitt

Das Brandschutz-Deckenschott Type PRODEC-O mit der Klassifizierung FLI-VE90 oder K90 besteht aus einem imprägniertem Brandschutzplatten – Gehäuse und wird wahlweise mit oder ohne integrierter



integrierte Revisionsöffnung

Revisionsöffnung gefertigt. Die Innenseiten des Gehäuses sind zusätzlich mit einer Ablationsbeschichtung versehen. Diese Beschichtung ist lösungsmittelfrei, mechanisch belastbar, wasserundurchlässig, öl- und benzinresistent sowie alterungsbeständig. Der Vorteil des Gehäuses aus Gipsfaserplatten ist unter anderem die unmittelbar nebeneinander erlaubte Montage mit 0 cm Abstand. Das Verschlusselement, welches im Brandfall zwischen 70 - 75 Grad C auslöst, ist aus nichtrostendem Stahl und mit einem

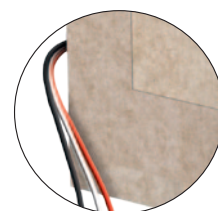


freier Querschnitt

Dämmschichtbildner aufgerüstet. Durch die seitliche Anordnung im Gehäuse verfügt das Deckenschott über einen freien Querschnitt und beeinträchtigt nicht den Luftstrom. Der Anschluss an den Luftkanal kann rund oder eckig ausgeführt werden. Die Ausführung der Anschlussstutzen bis DN160 wird in Kunststoff gefertigt und kompensiert somit die Ausdehnung des Luftkanals. Die Stellung des Verschlusselements kann mit mechanischer oder elektrischer Anzeige (Endschalter) ausgestattet werden. Das Brandschutz – Deckenschott ist geprüft in Leichtbetondecken mit 150mm und Weichschottsystemen mit 100mm, ein und aufgesetzt, und darf in Decken mit größerer Dicke und Dichte eingebaut werden. PRODEC-O ist geprüft nach OIB Verwendungsgrundsatz 095.4-001/06-005 und ÖNORM M7625.



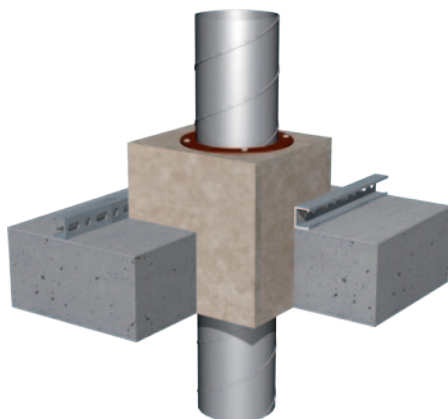
K90 optional mit mechanischer Stellungsanzeige



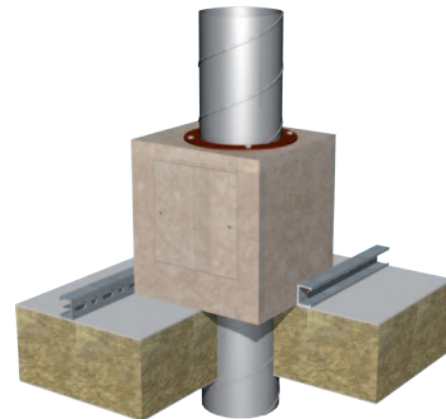
K90 optional mit elektrischer Stellungsanzeige mit Microschalter

Vorteile

- Freier Querschnitt
- Nahezu druckverlustfrei
- 0 cm Abstand zwischen Prodec-O
- Optional mit integrierter Revisionsöffnung
- Ohne regelmäßiger Kontrollprüfpflicht (Ausführung FLI-VE90)
- Bis DN400 und eckig bis 500x400 mm
- Für Wände und Decken (Ausführung K90)



Prodec-O eingebaut in 150 mm Massivdecke



Prodec-O aufgesetzt auf Decke 100 mm Weichschott

Brandschutzklappen K90 ab 40mm Wandstärke

Geprüft gemäß ÖNORM M7625

Die Einschub- (Typ BSK) und Aufbau (Typ Prolap) Brandschutzklappen K90 bestehen aus einem pulverbeschichteten Gehäuse mit integriertem Verschlusselement und intumeszierendem Material. Die Stellungsanzeige kann mechanisch oder mittels Endschalter ausgeführt werden. Je



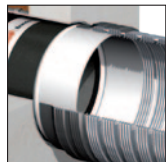
Microschalter

nach Bedarf, als Raumabschluss oder zur Rohrleitungsweiterführung, sind die Einschubbrandschutzklappen mit oder ohne passgenauem Anschlussstutzen lieferbar. Sie sind geprüft gemäß ÖNORM M7625 und dürfen in F90 Schachtwände ab 40mm und Decken ab 100mm (Weichschott) eingesetzt werden. Die aussenliegende Gummilippendichtung gewährleistet beim Einschieben in das



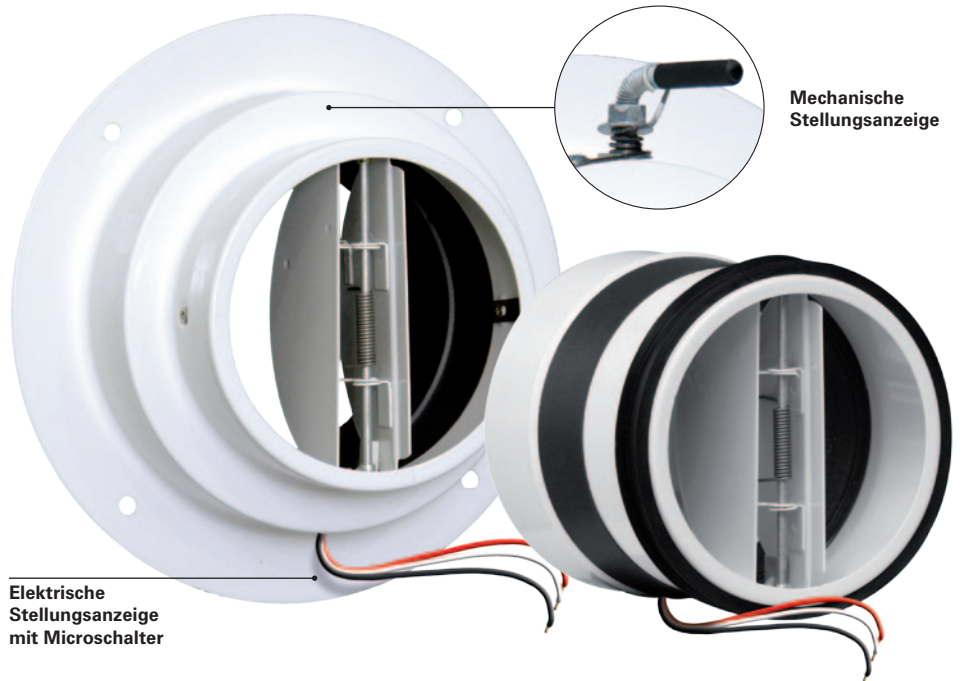
mechanisches Verschlusselement

genormte Wickelfalzhrohr einen luftdichten Abschluss. Im Brandfall schließt das mechanische Verschlusselement zwischen 70°C und 75°C. Unabhängig davon expandiert ab einer Temperatureinwirkung von ca. 150°C das intumeszierende Material dreidimensional und verschließt den Rohrquerschnitt vollständig. Air Fire Tech Brandschutzklappen sind systemgeprüft mit Kaltrauchsperrern um eine Rauchausbreitung bei niedrigen Temperaturen zu verhindern. Brandschutzklappen und Kaltrauchsperrern



Rohranschlussstutzen BSK/STE

müssen so eingebaut sein, dass sie für die Instandhaltung leicht zugänglich sind.

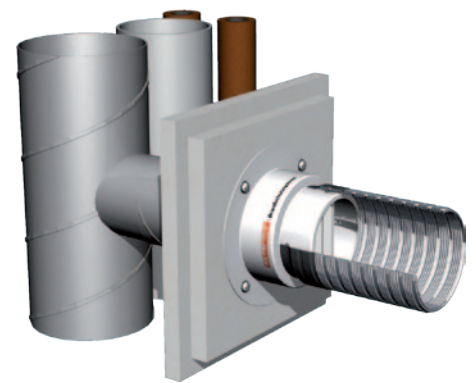
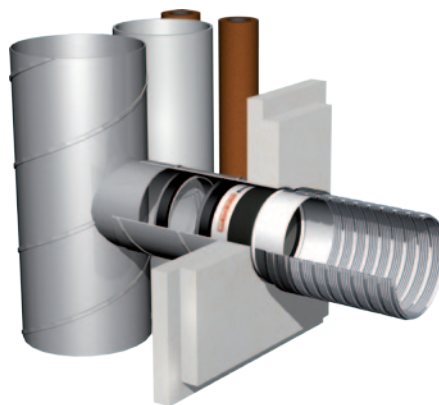


Mechanische Stellungsanzeige

Elektrische Stellungsanzeige mit Microschalter

Vorteile

- Geprüft ab 40mm Schachtwände
- Geringer Druckverlust
- Geringe Einbautiefe
- Systemgeprüft mit Kaltrauchsperrern
- Einfache Nachrüstung bei bestehenden Lüftungsleitungen
- DN 80 / 100 / 125 / 160 / 200 / 250
- Microschalter 24V/230Vac



- Rohrleitung wandbündig ablängen. Ringspalt mit Brandschutzfugenmasse ausfüllen.
- Kaltrauchsperrre (LRK) ins Rohr einsetzen.
- Brandschutzklappe (BSK) ins Rohr einsetzen.
- Rohrleitung ablängen, Ringspalt mit Brandschutzfugenmasse ausfüllen.
- Luftrückschlagklappe (LRK) ins Lüftungsrohr einschieben
- Befestigen der Brandschutzklappe mittels Hohlraumdübel bzw. Schrauben und zum Bauteil hin lufttechnisch abdichten



Kaltrauchsperrn mit Magnet für FLI-VE, FLI & K90 klassifizierte Produkte

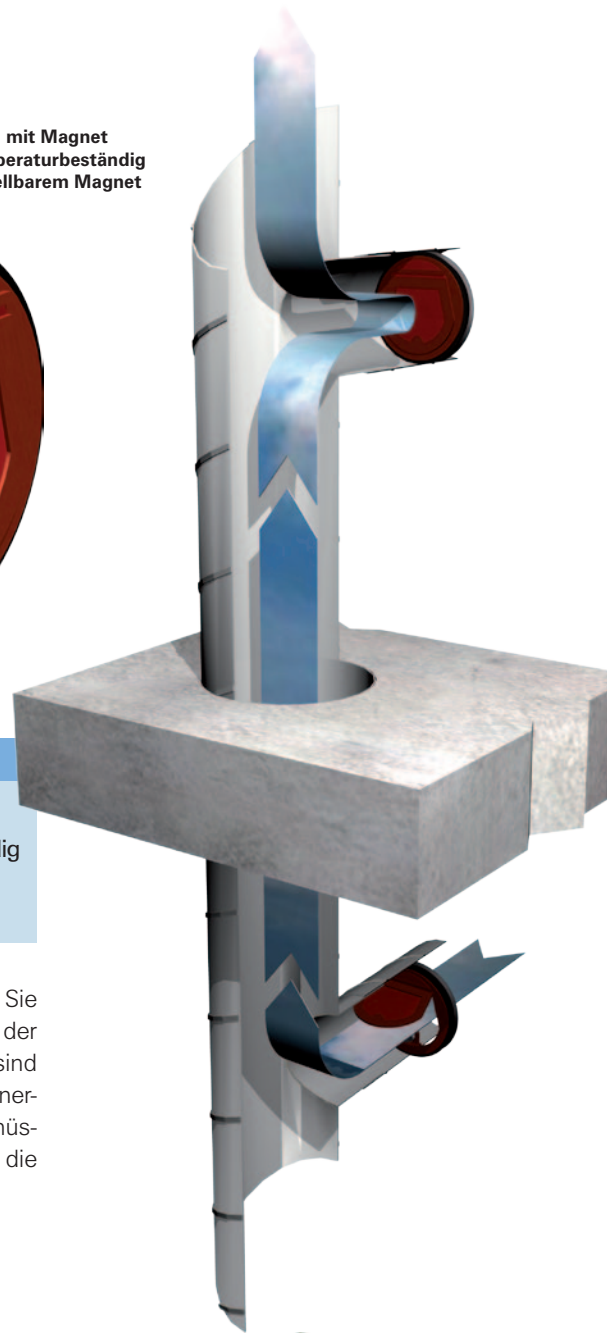
Einsatzbereich gemäß ÖNORM H6027



LRK-M mit Magnet
Klappenblatt in Schräglage und einstellbarem Magnet

LRK-MG mit Magnet
Standard mit einstellbarem Magnet

LRK-MHG mit Magnet
Hochtemperaturbeständig mit einstellbarem Magnet

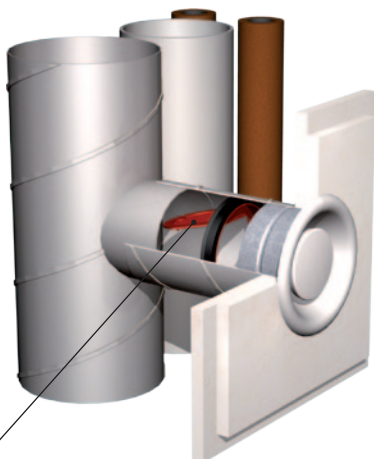


Vorteile

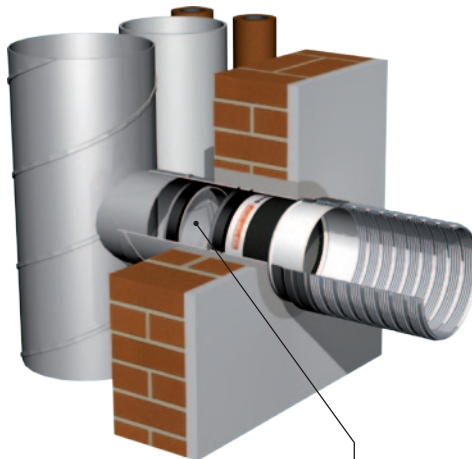
- Geringer Druckverlust
- Geringe Einbautiefe
- Schmutzabweisende Membrane
- Energieunabhängige Funktion
- Einfache Montage
- Standard oder hochtemperaturbeständig
- Systemgeprüft mit allen **AIR FIRE TECH** Produkten

Die Kaltrauchsperrn bestehen aus einer Membrane, einer U-Lippendichtung und einem Kunststoffgehäuse mit einstellbarem Magnet, welches wahlweise als Standardausführung für FLI-VE90 Feuerschutzabschlüsse sowie K90 Brandschutzklappen, oder als hochtemperaturbeständige Ausführung für die Anwendung mit FLI90

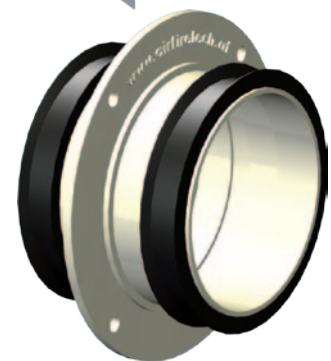
Brandschutzstutzen, ausgeführt sind. Sie werden in die Anschlussleitung der Ab- oder Zuluftöffnung eingebaut, sind schmutzabweisend und funktionieren energieunabhängig. Die Kaltrauchsperrn müssen so eingebaut sein, dass sie für die Instandhaltung leicht zugänglich sind.



Hochtemperaturbeständige Kaltrauchsperrre für FLI90 Produkte



Standard Kaltrauchsperrre für FLI-VE90 & K90 Produkte



Verlängerungsstutzen inkl. Kaltrauchsperrre mit Magnet



Brandrohrmanschetten EI90

Abschottungssysteme für Kunststoffrohre und Alu-Verbundrohre. Geprüft gemäß ÖNORM EN1366 Teil 3 U/U



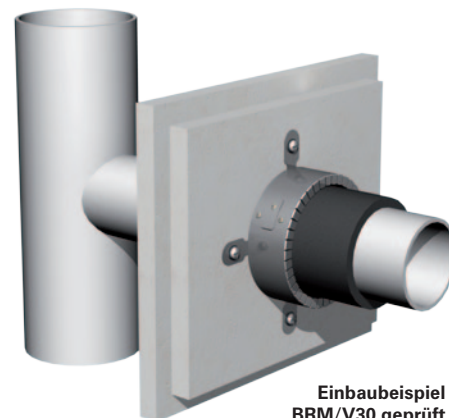
Brandrohrmanschette zur brandschutztechnischen Abschottung von brennbaren Rohren (BRM/V30 bzw. V60) und Aluverbundrohren (BRM/AV60). Im Brandfall expandiert der eingelegte Dämmschichtbildner dreidimensional und verschließt den Wanddurchbruch gegen Feuer- und



Verschlußsystem

Rauchübertritt. Die Brandrohrmanschetten sind geeignet für den nachträglichen Einbau bei bestehenden Rohrleitungen. Sie können auf oder in der Wand montiert werden. Die Gehäusebreite ist von der Type und Dimension der Rohrleitung abhängig. Geprüft für Wände und Decken.

Geprüft für Wände und Decken.

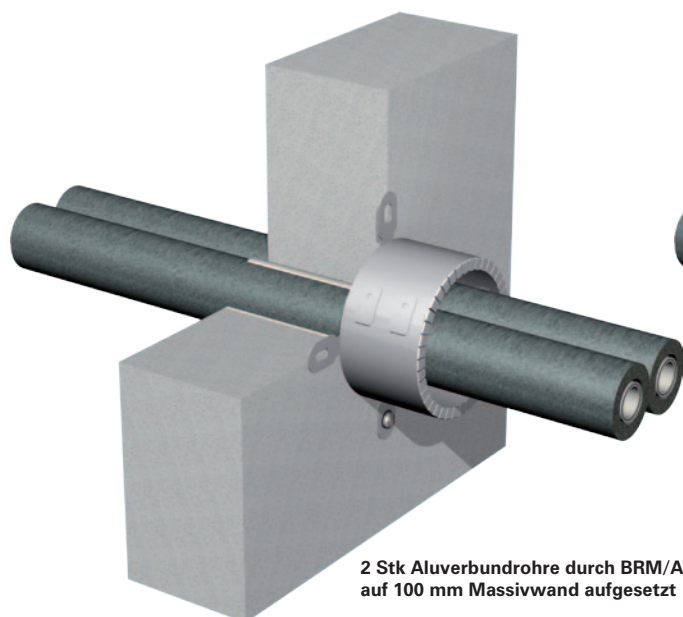


Einbaubeispiel
BRM/V30 geprüft
für Kunststoffrohre

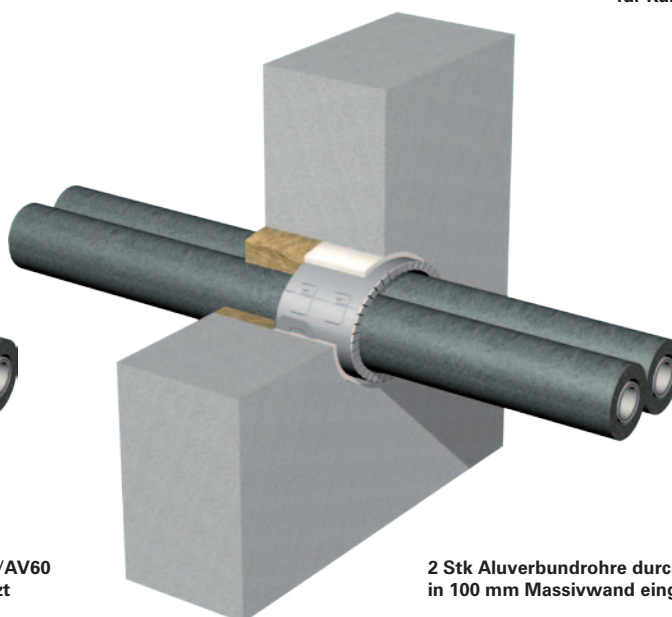
Vorteile

- Rostfreies Nirosta-Gehäuse
- Geringe Einbautiefe
- Aluverbundrohre geprüft ab 100 mm Schachtwände bis DM26
- Ab 40mm Wandstärke geprüft einsetzbar für Schachtwände ab 40mm und für Decken ab 100mm Weichschott
- Feuchtigkeitsunempfindlich
- Einfache Montage

Einbaubeispiele BRM/AV60 geprüft für Aluverbundrohre



2 Stk Aluverbundrohre durch BRM/AV60 auf 100 mm Massivwand aufgesetzt



2 Stk Aluverbundrohre durch BRM/AV60 in 100 mm Massivwand eingebaut